

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. August 2008 im Maler-Metten-Raum der Ludwig-Eckes-Festhalle in Nieder-Olm

Beginn: 20.05 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung und geistliches Wort:

- Begrüßung der Mitglieder sowie
- 1. Zweiter Beigeordneter der Stadt NO, Gerhard Lenzen
- 2. Vorsitzender des Fördervereins der djk und Ehrenvorsitzender der djk, Dr. Hans-Valentin Kirschner,
- 3. Mitglied des DJK-Diözesanverbandvorstandes und neuer Dekanatsreferent in Nieder-Olm, Harry Reinfelder
- 4. unseren geistlichen Beirat, Herrn Pfarrer Hubert Hilsbos

- Geistliches Wort durch Herrn Pfarrer Hubert Hilsbos

TOP 2 Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden und Totengedenken

Bericht über die Aktivitäten des Vereins sowie der Vorstandsarbeit im letzten Jahr:

- Umzug in eigene Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 2 b in Nieder-Olm
- Ausrichtung eines erfolgreichen BVRP-Minifestivals vom 13. – 15. Juni 2008
- nach meinem letzten Rechenschaftsbericht mittlerweile zwei erfolgreiche BB-Turnier 2007 und erstmals am letzten Ferien-Wochenende 2008
- sowie Ausrichtung eines Wintercamps für unsere kleinen Basketballer und Turnierteilnahme in Wien (Christian wird berichten)
- Begleitung der Schulmannschaft des Gymnasiums im Rahmen der Kooperation nach Berlin zu „Jugend trainiert für Olympia“
- Nach Lukas Horn war Manuel Dünnes 1 Jahr unser FSJ'ler – Betreuung durch den Vorstand
- Adventskonzert am 2. Adventssonntag 2007 mit Nora Weinand, Rainer Seibert, Maximilian Beer erstmals als Trompeter und Herrn Pfarrer Norbert Hilsbos
- monatliche geschäftsführende Vorstandssitzungen sowie im ¼-jährlichen Rhythmus Gesamtvorstandssitzungen- dieses System hat sich übrigens bewährt
- Einladungen von anderen Vereinen zu diversen Festivitäten sind wir gerne gefolgt
- regelmäßige Gesprächsrunden mit dem Gymnasium
- Kooperation mit der KiTa Sternschnuppe, Berliner Straße
- Die Vorsitzende ist Beisitzerin im DJK- Diözesanverband Mainz

Für negative Schlagzeilen sorgte vereinsintern die Absage unserer Jugendskifreizeit in den Osterferien sowie auch die Tatsache, dass wir 2008 unsere Teilnahme am Straßenfest sehr kurzfristig absagen mussten, da es uns nicht gelungen ist, rechtzeitig eine komplette

Helferliste aufzustellen, die den reibungslosen Ablauf des Festes garantiert hätte. Allein diese Tatsache bedeutet für den Verein Mindereinnahmen in Höhe von ca. 1.500 Euro. Gelder, die wir dringend benötigen, um den Geschäftsbetrieb am Laufen zu halten.

Zumindest für die Skifreizeit steht die Aussage eines Vorstandsmitgliedes, sich doch auf die Dinge zu konzentrieren, die der Verein ohne fremde Hilfe gut organisieren kann.

Ein neues Angebot vor allem an die eigene Jugend sollte deshalb eine der Aufgaben für die neue Jugendleitung sein.

Herausragendes Ereignis war im Frühjahr dieses Jahres der Umzug in eigene Räumlichkeiten. Zum 1. Mal seit der Aufgabe des djk-Hauses haben wir nunmehr die Möglichkeit, der Geschäftsführerin sowie dem FSJ'ler optimale Arbeitsbedingungen zur Verfügung stellen zu können. Außerdem: Anlaufstelle für alle rund 450 djk'ler

Sportlich gesehen war es wiederum ein erfolgreiches Jahr für unsere Basketballer. Aufstieg der Damen in die Regionalliga, 2. Platz der Herren in der Oberliga, beachtliche Leistungen vor dem Hintergrund nicht optimaler Trainingsbedingungen. Erwähnen möchte ich auch den Gewinn der Rheinessen-Meisterschaften durch die U14m! Auch die übrigen Mannschaften hielten ihre Ligen, die Jugendarbeit trägt weiterhin Früchte. Ein dickes Lob allen erfolgreichen Spielern sowie ihren Trainern. Fazit: Die djk ist und bleibt in unserer Region der stärkste BB-Verein mit zurzeit fast 290 Mitgliedern. Leider wird damit auch die Suche nach bezahlbaren und guten Trainern immer schwieriger. Glücksfall: unsere Jugend wird von klein auf an die mannigfaltigen Tätigkeiten herangeführt, lernen Verantwortung zu übernehmen. Egal ob als Schiedsrichter, Spieler, Jugendtrainer oder im Verkauf während der Heimspiele: das Engagement der Jugend in unserem Verein für ihren Sport ist herausragend und sucht ihresgleichen.

Ebenfalls ist uns die Weiterentwicklung der Jugendmannschaften vor allem im weiblichen Bereich weiterhin ein großes Anliegen. Hier leistet die Abteilung Basketball zwar gute Arbeit, sie weist aber auch Defizite auf. Dringend erforderlich ist es hier, dass die Arbeit der Abteilung auf mehr Schultern verteilt und die Zusammenarbeit bzw. Kommunikation mit dem Vorstand optimiert wird. Dies wird der Schwerpunkt unserer Arbeit im kommenden Jahr sein. Besondere Bedeutung erfährt hier unsere Zusammenarbeit mit dem Gymnasium, wir sind sehr froh über die Tatsache, dass wir von der Schulleitung große Unterstützung erfahren. Zum einen konnten wir – nunmehr bereits zum 2. Mal – die Räumlichkeiten für die Unterbringung der Teilnehmer des Minifestivals nutzen, zum 2. haben wir in diesem Jahr bereits das Gelände zum 20. Mal für unser BB-Turnier zur Verfügung gestellt bekommen. Das ist nicht selbstverständlich und wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

Froh sind wir auch, dass wir uns vor 2 Jahren entschlossen hatten, einen FSJ'ler einzustellen. Die Vielfalt der Aufgaben, die er vor allem am Tag abwickeln kann, ist sehr groß und ist für den Verein eine große Entlastung. Seine Hauptaufgaben sind in 1. Linie:

- die Leitung der BB-AG im Gymnasium (zusammen mit Herrn Friedrich bzw. Tobias Lehr) in der Hoffnung, dass es uns wieder gelingt, eine Mädchen-Mannschaft zusammen zu bekommen.
- die Tür für die djk in den Schulen zu öffnen (mit Werbeaktionen)

- Hilfestellung beim Bewegungsangebot der KiTa Sternschnuppe
- Ballorientierte Laufschule
- Trainer, Organisator, Spieler, Coach etc, etc.

Neuer FSJ'ler für die Saison 2008/09 ist Patrick Berres.

Leider ist es uns auch im abgelaufenen Jahr nicht gelungen, einen Großsponsor für unseren Sport zu gewinnen. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass die Vereinsarbeit auf immer weniger Schultern ruht und kaum noch Zeit bleibt für diese doch sehr aufwändige Suche. Zum 2. hatte ich mich aus gesundheitlichen Gründen zu Beginn des Jahres bis Ostern aus der Vorstandsarbeit ausgeklinkt. Somit lag die Vereinsführung in der alleinigen Verantwortung meines Stellvertreters Ralf Winkler.

Wir sind deswegen umso dankbarer, dass wir einen Förderverein an unserer Seite haben, der uns erheblich unterstützt. Dank an Dr. Kirschner

Freizeit- und Gesundheitssport: Diese Abteilung hat im letzten Jahr einige Mitglieder verloren. Zurückzuführen ist dies zum einen auf eine Verlegung der Übungsstätte für die WSG und Yoga, sowie auf die Beitragserhöhung, die wir vor 1 Jahr beschlossen hatten. Die allgemeine finanzielle Situation sowie mangelnde Akzeptanz hat dann auch dazu geführt, dass wir die Diabetessportgruppe mit sofortiger Wirkung auflösen mussten, nachdem wir uns erst im vergangenen Jahr (nach zweieinhalb Jahren) entschlossen hatten, diese Gruppe umzuwidmen. Wir sind auch aus dem Behindertensportverband wieder ausgetreten. (Große Enttäuschung bei den uns begleitenden Ärzten über die mangelnde Beteiligung ihrer Patienten)

Sport für alle Generationen? Ein Ziel, jedoch noch weit davon entfernt. Begonnen haben wir damit im September 07. Zusammen mit der KiTa Sternschnuppe hat die djK ein zusätzliches Bewegungsangebot für die Kleinsten geschaffen, um bald den 2. Bewegungskindergarten in Nieder-Olm zu etablieren. Dabei handelt es sich um eine Initiative der Sportjugend Rheinland-Pfalz und wird auch von ihr finanziell unterstützt. In einem Bewegungskindergarten werden auch die geistigen und sozialen Entwicklungsbereiche des Kindes gezielt durch Bewegung und Spiel gefördert- dies entspricht den neuen Bildungs- und Erziehungsempfehlungen. Unsere ÜL Kathleen Dollmann sowie unser FSJ'ler leitet mit einer Erzieherin zusammen diese Maßnahme.

Die Jugend für den Sport zu begeistern, bleibt eine unserer großen Aufgaben und Herausforderungen für die künftigen Jahre. Unser Ziel ist es weiterhin, die Kinder im Vorschulalter an den Sport heran zu führen, egal ob sie sich anschließend für oder gegen Basketball entscheiden. Wichtig sind Bewegung, Förderung der sozialen Kontakte sowie der motorischen Fähigkeiten als Ausgleich für Computer, Fernsehen, Langeweile.

Wir unterstützen ebenfalls die bundesweite Aktion Integration durch Kirche und Sport hier insbesondere die Integrationskampagne des djK- Sportverbandes. Sie unterstreicht in hervorragender Weise die grundlegende Ausrichtung der djK-Vereine: der Mensch steht im Mittelpunkt. Gemeinsam Sport treiben, sich miteinander und nicht gegeneinander sportlich betätigen, dabei die Verschiedenheit der Menschen als Bereicherung erleben und so einer Ausgrenzung entgegenwirken.

Mit ihrer christlichen Werteorientierung und als Organisation in der katholischen Kirche sind DJK-Vereine grundsätzlich auf Integration ausgerichtet. Es bestehen bereits zahlreiche vorbildliche Initiativen und Kooperationen mit den Projekten der Landessportbünde.

Nach dem Motto ‚Tue Gutes und rede darüber‘ wollen auch wir die Kampagne unterstützen, um dort verstärkt für einen fairen Umgang miteinander zu sensibilisieren, Ausgrenzung zu vermeiden und das ‚Anders sein‘ positiv erleben zu lassen.

Der Verein arbeitet weiterhin solide, die Organisation des Vereins hat sich dank unserer Geschäftsführerin und einiger Umstrukturierungen weiterentwickelt, Verwaltungsabläufe konnten optimiert werden.

Der Vorstand braucht jedoch noch weitere Unterstützung. Wir möchten jetzt noch einmal die Gelegenheit nutzen um an euch alle zu appellieren. Wichtig ist mir noch einmal zu betonen, dass die Mitglieder Grundlage für unser Handeln sind.

Es geht uns um die Entwicklung unseres Vereins für die Zukunft, daher sind Kontakte zu Menschen mit hilfreichen Kompetenzen oder mit innovativen Ideen sehr wertvoll. Diese Menschen möchten wir für uns gewinnen.

Falls jemand unter den Anwesenden sich in irgendeiner Form angesprochen fühlt, so laden wir ihn herzlich zu einer Mitarbeit in unseren Vorstand ein.

Es gibt auch einige kritische Anmerkungen unsererseits:

Auch in unserem Verein beobachten wir eine Tendenz zum „Geld ausgeben“, die Unterstützung durch die Vereinsmitglieder sinkt bedrohlich.

Dieser Tendenz können wir nur entgegenwirken durch massive Aufklärung der Verantwortlichen und starten damit im Oktober mit einem so genannten Brainstorming für alle verantwortlichen Trainer, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder.

Wir möchten aber auch danken:

- unseren wenigen Sponsoren, insbesondere dem Förderverein der djk für seine Unterstützung
- dem Gymnasium Nieder-Olm für die geleistete Unterstützung unserer Arbeit sowie den Hausmeistern,
- unseren Mitstreitern im Vorstand für konstruktive Mitarbeit,
- den Übungsleiter/innen sowie Trainer/innen,
- den Abteilungsleitern sowie ihren Stellvertretern,
- all denen, die uns unterstützt haben, die ihre Arbeitskraft für den Verein eingesetzt haben, damit wir erfolgreich sein konnten, Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss meines Rechenschaftsberichtes möchte ich Sie bitten, sich von Ihren Plätzen zu erheben, um derer zu gedenken, die uns ein Stück des Weges begleitet haben und heute nicht mehr unter uns sind.

TOP 3 Bericht der Abteilungsleiter und des Sportwartes

Zunächst dankte die 1. Vorsitzende Claudia Princic dem langjährigen Leiter der Basketballabteilung Christian Puscher für seine hervorragende Arbeit für die Abteilung und den Verein, aber auch für die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, die nicht immer reibungslos, aber immer konstruktiv verlief.

Ralf Winkler dankte als Vorsitzender des Vereinsrings Herrn Pfarrer Hilsbos, dem Förderverein und der djK für die gute Zusammenarbeit und ein besonderer Dank ging an Herrn Pfarrer Hilsbos für den schönen Gottesdienst während des Straßenfestes.

Bericht der Abteilungsleiterin Hildegard Becher Abteilung Freizeit- und Gesundheitssport djK Nieder – Olm

Hildegard Becher Annette Pospesch

Wir bieten Freizeit- und Gesundheitssport für jede Altersstufe an.

- Fitness- und Funktionsgymnastik für Damen und Herren verschiedenster Altersstufen
- Bauch – Beine – Po Bodystyling
- Wirbelsäulengymnastik in verschiedenen Methoden
- Qi Gong
- Nordic Walking
- Yoga
- Kinderturnen
für Kinder im Alter von 2 – 4 Jahren und von 4 – 6 Jahren

Die Übungsstunden werden von hochqualifizierten Übungsleitern gehalten, von denen die meisten ausgezeichnet sind mit dem Gütesiegel des DTB „Pluspunkt Gesundheit“.

Die Angebote an Kursen: WSG mit fernöstlichen Elementen und Yoga sind erfolgreich und werden weitergeführt.

Im Oktober 2008 ergänzen wir das Kursangebot mit PILATES.
Mit Pilates wollen wir unser Angebot im Präventionssport erweitern.

Dagegen mussten wir unsere gesundheitsorientierte Sportgruppe –Vorgänger Diabetessport – wegen mangelnder Nachfrage aufgeben.

Im April 2008 konnten wir neue Räumlichkeiten beziehen für unsere WSG montags 17.30 – 18.30 Uhr und für YOGA in der Werkstätte für behinderte Menschen.

Der Raum in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfB) ist für diese Sportarten hervorragend geeignet, weil unsere Teilnehmer hier in aller Ruhe ohne Beeinträchtigung durch andere Sportarten ihre Übungsstunden absolvieren können.

Im Berichtsjahr wurden zwei Abteilungsversammlungen abgehalten. In der ersten Versammlung am 5. September 2007 wurden Hildegard Becher als Abteilungsleiterin und Annette Pospesch als ihre Vertreterin in ihren Ämtern bestätigt. Heute, im Vorfeld dieser Mitgliederversammlung, fand die zweite Abteilungsversammlung statt.

Die Übungsleiter trafen sich mit der Abteilungsleitung und dem Vorstand zu gemeinsamen Sitzungen, um Erfahrungen auszutauschen und um aktuelle Fragen zu diskutieren.

Allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern danke ich herzlich für ihre engagierte Arbeit in den einzelnen Übungsstunden.

Im November 2007 fand in unserer Reihe „Fachvorträge“ eine gut besuchte Foto-Show über die „Pilger- und Kulturreise nach Santiago de Compostela“ statt. Die Reise selbst wurde vom djK-Förderverein organisiert. Die Freizeitabteilung organisierte den Vortrag.

Bei der Gesundheitsmesse der Verbandsgemeinde war die djK mit einem Angebot Nordic Walking einbezogen, ebenso unterstützte die Freizeitabteilung den Service für das Catering bei einem Heimspiel der A-Jugend von Mainz 05 auf der Sportanlage am Engelborn, Nieder-Olm.

Am 2. Adventssonntag 2007 veranstaltete die djK ihr 7. Adventskonzert in Folge. Für die Organisation zeichnete wiederum die Freizeit- und Gesundheitsabteilung verantwortlich. Alle Musiker bei diesem Konzert sind djK-Mitglieder, ebenfalls Pfarrer Hubert Hilsbos, der stets mit ausgesuchten Texten die Konzerte bereichert. Etwa 200 Besucher aus der Region Mainz/Nieder-Olm kamen zu diesem Ereignis, das auch in der Presse immer stärkere Beachtung findet.

Die Abteilung wird sich weiterhin für die Ziele der djK einsetzen, damit Menschen ihren Sport treiben können in einem Umfeld, wo Freude, Spaß, Teamgeist, Leistung nicht um jeden Preis, eben Sport in seiner ganzen Faszination und Vielseitigkeit betrieben wird.

Dem djK-Vorstand danke ich für eine gute Zusammenarbeit und meiner Stellvertreterin Annette Pospesch für ihre unterstützende Mitarbeit.

Jahresbericht 2008
der Abteilung Basketball

Mitgliederzahlen

Mitglieder in der Abteilung	303	249 Aktive (mit Spielerpass)
Im Seniorenbereich	155	116
Im Jugendbereich	148	133

Die Zahl der Abteilungsmitglieder hat sich um 15 Personen reduziert, die Anzahl der Aktiven hat sich sogar um 55 Personen im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Dieser Rückgang ist zum einen durch einen tatsächlichen leichten Mitgliederschwund zu erklären, zum anderen durch die jährliche Spielerpass-Bereinigungsaktion zum 31.Mai, aber auch dadurch, dass die neue Saison noch nicht begonnen hat und viele Passanträge noch ausstehen.

Auch spielen immer mehr Jugendliche gleichzeitig in den Erwachsenenmannschaften, was die Anzahl an Mannschaften konstant hält, aber die Anzahl der Aktiven schmälert.

Mit unseren 194 Aktiven zählen wir trotz gesunkener Mitgliederzahlen weiterhin zu den größten Basketballabteilungen im Südwesten Deutschlands.

1.Bericht zu den aktiven Mannschaften

In der vergangenen Saison 2007/08 war die DJK Nieder-Olm mit fünf Herrenmannschaften, drei Damenmannschaften, drei weiblichen und acht männlichen Jugendmannschaften am Spielbetrieb der jeweiligen Ligen beteiligt. Insgesamt wird in der Basketballabteilung in zwanzig Mannschaften trainiert.

Sensationelles hat sich dabei zugetragen!

Die erste Damenmannschaft hat sich durch eine Siegesserie von 10 (!) gewonnenen Spielen in Folge auf verdiente Weise zum Meister der Oberliga Damen gespielt. Auch wenn die Nervosität in den letzten Spielen keinen Sieg mehr zuließ, so hat sich die Mannschaft von Michael Meizer den Aufstieg in die dritte Deutsche Liga doch sehr verdient. Im direkten Vergleich von drei Mannschaften (Nieder-Olm, Maxdorf , Lutzerather Höhe) setzten sich unsere Damen durch.

Nicht weniger Spektakulär und aufregende war die Saison für unsere Oberliga Herren.

Noch vor einem Jahr wurde auf Grund des sehr jungen Kaderns die Parole „**Gut Ding will Weile haben**“ ausgerufen, doch die erste Herren-Mannschaft hat in der Saison bewiesen, was es bedeuten kann jung und erfolgshungrig zu sein. Nach einem furiosen Endspurt mit Siegen in den hochklassigen Begegnungen gegen den späteren erstplatzierten ATSV Saarbrücken und den letztlich Drittplatzierten BBC Bous konnte sich das Team von Matthias Schäfer noch den zweiten Tabellenplatz sichern. Punktgleich mit dem Meister aus Saarbrücken.

Durch diesen zweiten Tabellenplatz erhielten die ersten Herren die Chance in der vorsorglich ausgespielten Relegation gegen den TV Langen (Vertreter aus der Oberliga Hessen)

anzutreten. Eine gute Erfahrung, mehr war leider nicht zu holen gegen die „alten Herren“ des TV Langen, dessen Kader mit ehemaligen Bundesliga und Nationalspielern gespickt war.

Bei den Damen 2 bescherte der angekündigte Umbruch, hin zu mehr Jugendlichen in der Mannschaft nicht mehr die gewohnt höhere Tabellenregion. Dennoch kann sich die Leistung sehen lassen, denn mit einem deutlich jüngeren und damit auch unerfahrenerem Team konnte Trainerin Judith Kalbfuß immerhin den sechsten Platz erspielen. Judith steht in der kommenden Saison leider nicht mehr als Trainerin zur Verfügung.

Bei den Herren 2 wurde die Saison mit Platz 4 beendet. Es wurde deutlich, dass auch hier ein Umbruch von Nöten ist, den man im vergangenen Jahr aber auf Grund fehlender Spieler noch nicht realisieren konnte. Nun soll es soweit sein. Mit dem eingeläuteten Umbruch hat sich leider auch Coach Peter Rosenbauer aus privaten Gründen verabschiedet.

Der Jugendbereich der DJK war wieder einmal sehr erfolgreich. Die U18m, U16m und U14w haben an überregionalen Meisterschaften teilgenommen, dabei konnte die U14w sogar den 2. Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften erringen und musste sich anschließend auf den Oberliga Meisterschaften erst dem Bundesliga-Nachwuchs aus Saarlouis geschlagen geben. Die U14m gewann die Rheinhessenmeisterschaft.

Überragend im Jugendbereich neben der U14w, ist auch der Erfolg der WKIII männlich Schulmannschaft zu bewerten. Diese Mannschaft, die maßgeblich aus DJK 'lern besteht, hat beim Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia (JtFO) überzeugend den Titel des Landesmeisters gewonnen und anschließend Rheinland-Pfalz bei den Endkämpfen in Berlin vertreten. In Berlin wurde ein sehr beachtlicher achter Rang erspielt.

Gewohnt souverän und schon fast als Abonnementmeister sicherten sich die Herren 3 den Platz an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Ein Kunststück, das die Herren 5, unsere „Montagsbasketballer“, auch gerne einmal fertig bringen würden. Sie beendeten die Saison auf dem 4 Platz. Noch vor der vierten DJK Mannschaft, die ausschließlich aus Jugendlichen besteht, die sich an die „Härte“ des Senioren- Basketballs gewöhnen sollen.

2.Sportliche Lage- Ausblick-

U18	2 Mannschaften	1 Mannschaft	Mit weiterführenden Meisterschaften → Rheinhessen-Pfalz-Meisterschaften → Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ...
U16	2 Mannschaften	1 Mannschaft	
U14	2 Mannschaften	1 Mannschaft	
U12	1 Mannschaft		Rheinhessen
U10	1 Mannschaft		Keine Meisterschaften

Liga	männlich	Weiblich	Geografische Region
1. Bundesliga			Deutschland
2. Bundesliga			Deutschland
Regionalliga		1. Damen	RLP/ Saar / Hessen (bei den Männern + Baden-Württemberg)
2. Regionalliga		---	RLP/ Saar / Hessen
Oberliga	1. Herren		RLP/ Saar
Landesliga	2. Herren	2. Damen	Rheinhessen-Pfalz
Bezirksliga	3. Herren	3. Damen	Rheinhessen
A-Klasse	4.+ 5. Herren	---	Rheinhessen
B-Klasse		---	Rheinhessen

Mit dem Aufstieg der Damen in die Regionalliga steigt die DJK in neue Dimensionen auf. Durch die Zugehörigkeit zur dritten deutschen Liga muss man sich nun DBB-Richtlinien stellen und „nicht nur“ den BVRP-Statuten. Eine Tatsache, die organisatorisch neue Wege erfordert.

Der Bekanntheitsgrad des Vereins wird sich jetzt auch in Hessen steigern und unter Beobachtung darüber hinaus stehen. Nicht nur die Ligenzugehörigkeit und das gesteigerte Interesse an unseren Damen, sondern auch das komplette Umfeld muss sich dieser Herausforderung stellen. Chancen die sich dadurch ergeben müssen genutzt werden!

Das Ziel heißt Klassenerhalt, was mit unseren bescheidenen Mitteln, gemessen an der Konkurrenz, schwer genug wird.

Unsere ersten Herren haben ebenfalls ein klares Ziel.

Wie im vergangenen Jahr wollen und sollen die Oberliga Männer um den Aufstieg mitspielen. Die vorarbeiten sind erledigt. Zwei Zugänge sind fix, zwei weiter stehen kurz vor dem Abschluss. Verantwortlich dafür, dass wir keine Spielerwechsel hinnehmen mussten und neue Spieler hinzugewinnen durften, können wir ein starkes Trainerteam, eine harmonische aber leistungsorientierte Mannschaft und gute Rahmenbedingungen machen. Eine Konstellation die sich die DJK bewahren muss, um weiterhin erfolgreich zu sein.

Bei den Herren dürfen wir also wieder einmal auf eine spannende Saison hoffen!

Auch ansonsten steht die DJK Nieder-Olm sehr gut da. Alle Teams konnten mit Trainern besetzt werden und die Jugend lässt sich momentan hervorragend in die Seniorenmannschaften einbinden. Ein Erfolg der letzten Jahre, in denen die Jugendarbeit forciert wurde und der Nachwuchs jetzt so langsam auch in die ersten Mannschaften drängt.

Nicht nur in den Mannschaften setzten sich die Jugendlichen durch, auch im Trainer- und Schiedsrichterwesen hat es ein Ruck gegeben. So haben wir endlich wieder einen nominellen Zuwachs im Schiedsrichterwesen, was alle Einzelnen SR erheblich entlasten dürfte.

4. Verschiedenes

Im Jahr 2007 gab es für die Jugendlichen endlich wieder mal eine Weihnachtsfeier. Nachdem dies lange Zeit in den Händen der Trainer lang, die etwas mit Ihrer Mannschaft gemacht haben, wurde nun kurz vor Weihnachten eine sportliche Weihnachtsfeier durchgeführt. Mit großem Zuspruch, sodass sie dieses Jahr mit Sicherheit eine Wiederholung erfährt. Auch die Erwachsenen wurden mit einer sportlichen Veranstaltung, dem „Weihnachtszock“ quer über alle Mannschaften, in die Winterpause verabschiedet.

Nach den Winterferien stand dann gleich das Wintercamp 2008 an. Ein langes Wochenende an dem die Spieler und Spielerinnen, sowie Trainer aus den Seniorenmannschaften, Ihr Wissen an die Jugend weitergeben und alle zusammen in der halle sich eine „gemeinsame“ Fähigkeit erarbeiten.

Bereits zum dritten Mal führte zur Osterzeit der Weg einiger Basketballer nach Wien. Wie bereits 2006 und 2007, so war auch 2008 ein tolles Erlebnis. Trotz eines toll organisieren Turniers erwägen die Jugendleiter Mareike Winkler und Christian Wendorff das Turnier zu wechseln, um auch kulturell etwas anderes zu bieten. Zur Debatte stehen Turniere in Belgien, den Niederlanden, oder auch in Schweden.

Zum ersten Mal und auf Wunsch des Landesverbandes fand ein Minifestival mit 150 Kindern im Alter von 9 bis 12 Jahren in Nieder-Olm statt. Das 1. BVRP Minifestival war ein schöner Erfolg, der 2009 vom 21. - 24.Mai eine Wiederholung finden wird. In ein paar Jahren wird es dann vielleicht auch den Bekanntheitsgrad heben, den das Sommerturnier schon lange erreicht hat.

Das Nieder-Olmer Drachenturnier fand in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Fast so alt wie die DJK Nieder-Olm selber und überregional bekannt. Neu war allerdings der diesjährige Termin. Bedingt durch die frühen Ferien wurde das Turnier auf das letzte Ferienwochenende gelegt und hat durch die gewonnene Nähe zum Saisonstart eine ungeahnte Resonanz erfahren. Über 20 Mannschaften aus Nah und Fern musste ein Absage erteilt werden, da das Teilnehmerfeld mit 30 Teams schon übertoll war. Es ist eine Überlegung wert das Turnier nun ständig auf den Termin des ersten August Wochenendes zu legen.

Neben diesen Aktivitäten fanden die schon obligatorischen Trainer und Schiedsrichter Aus- und Weiterbildungen in Nieder-Olm statt. Dabei entwickelt sich der Standort Nieder-Olm auf Grund seiner zentralen Lage immer mehr zu einem Anlaufpunkt für die Basketballverbände Rheinhessen und Rheinland-Pfalz.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Heimspieltage, die immer mehr Engagement erwarten um dem Anspruch von Ligazugehörigkeit und Zuschauern gerecht zu werden. Somit steht jede Woche ein Mini-Event an.

Anzumerken ist, dass alle Veranstaltungen finanziellen Ertrag gebracht haben. Die Veranstaltungen Turnier und Minifestival haben Ihre Einnahmeerwartungen erfüllt und alle anderen Veranstaltungen waren zumindest nicht auf Zuschüsse durch den Verein angewiesen.

All diese Vorhaben wären ohne unseren FSJ'ler (Manuel Dünnes) und das Engagement der Eltern und Aktiven nicht möglich gewesen. Vielen Dank.

Zum Schluss möchte ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand bedanken. Nicht immer reibungslos, aber immer anregend sind die Sitzungen und Gespräche verlaufen und alle Beteiligten haben einen großen Anteil an dem Erfolg der Abteilung. Danke für die Unterstützung!

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an meine Mitstreiter im Dienste der Abteilung richten. Mit Judith Kalbfuß (Spielplangestaltung) und Nicole Leroux (Schiedsrichterwesen) habe ich zwei absolut kompetente Kolleginnen gehabt. Neu dabei waren Mareike Winkler, Christian Wendorff und Philipp Schön, die im Jugendbereich bereits nach einem Jahr viel erreicht haben und dem Jugendbereich neuen Schwung verliehen haben.

Gewohnt gut unterstützt wurde die Abteilung noch von Michael Meizer, der sich bei Trainersuche, Turniervorbereitung und jeder organisatorischen Lücke die sich aufgetan hat eingebracht hat. Danke!

Ich bedanke mich bei allen Mitstreitern, Aktiven, Eltern und natürlich dem Vorstand für eine schöne Zeit als Abteilungsleiter. Seit 1998 hat sich viel getan und nach 10 Jahren ist es nun an der Zeit das Amt niederzulegen und einen „anderen Besen kehren zu lassen“. Die Abteilungsversammlung hat Peter Hub das Vertrauen ausgesprochen und bittet den Vorstand das Gespräch mit Ihm zu suchen um mit Ihm die Rahmenbedingungen für das Amt des Abteilungsleiters abzustecken. Ich wünsche der Abteilung viel Erfolg, Peter einen guten Einstand und dem Vorstand ein gutes „Händchen“ bei den Entscheidungen.

Vielen Dank für eine schöne Zeit!

Christian Puscher

Bericht des Sportwartes

- A) Allgemeines
- B) Abteilungen
 - Material / Hallennutzung
- C) Sonstiges

A) Allgemeines

Die sportlichen Aktivitäten in unserem Verein wurden wie gewohnt in zwei Abteilungen durchgeführt:

- Abteilung Basketball
- Abteilung Freizeit- und Breitensport

Die entsprechenden Einzelheiten sind den Berichten der jeweiligen Abteilungsleitung zu entnehmen.

Zu den abteilungsübergreifenden Aktionen des Vereines ist zu sagen, dass die geplante und ausgeschriebene Jugendskifreizeit leider wegen zu geringem Zuspruch abgesagt werden musste. Ebenso fand das Straßenfest in diesem Jahr ohne Beteiligung der djk statt.

Eine erneute Teilnahme am Nieder-Olmer Fastnachtsumzug fand dieses Jahr statt und kostümierte Jugendliche der Basketballabteilung präsentierten den Verein mit ihren Betreuern.

Der Umzug der Geschäftsstelle in größere Räumlichkeiten, und vor allem mit Telefon und Internetzugang, ermöglicht eine verbesserte Kommunikation und die Bündelung der Abläufe bei der Vereinsarbeit. Ebenso ist dadurch eine zentrale Anlaufstelle für alle Mitglieder, Trainer, Verbände und andere Vereine in mitten von Nieder-Olm entstanden.

B) Abteilungen

Die Aktivitäten in den beiden Abteilungen sind sehr erfolgreich und nehmen an Umfang stetig zu. Neben der Teilnahme der Basketballmannschaften an den Meisterschafts- und Pokalrunden des Verbandes, sowie unserem eigenen großen Basketballturnier, sind auch viele Verbandstermine wie Trainerfortbildungen, Schiedsrichteraus- und -weiterbildungen durch die djk Nieder-Olm mit organisiert und unterstützt worden.

Die gute Jugendarbeit in der Basketballabteilung ist auch Landesweit bekannt und führte unter anderem dazu, dass nach dem großen Erfolg des DBB Minifestivals 2005 nun auch der Basketballverband Rheinland-Pfalz ein Minicamp ins Leben gerufen hat.

Kurz vor den Sommerferien fand das erste Minicamp des BVRP in Nieder-Olm statt und fand sehr große Resonanz bei allen Beteiligten. Bereits für nächstes Jahr ist die erneute Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und dem Verband in diesem Bereich angedacht.

Die Arbeit in der Abteilung Freizeit und Breitensport ermöglicht eine Vielzahl an attraktiven Sportmöglichkeiten für die verschiedensten Interessengruppen, sowie die Umsetzung modernster Trends im Sportbereich. Die gute Arbeit betrifft die Expansion im Sportangebot genauso wie die kontinuierliche Durchführung der bereits bestehenden Aktivitäten in und außerhalb der Sporthalle, wie z.B. die Reihe der Fachvorträge.

Über die erneute Fortsetzung des FSJ'ler Programms freue ich mich besonders, da damit Arbeitsfelder abgedeckt werden können, die sonst nur schwer oder gar nicht zu bedienen sind. Mittlerweile hat nach Lukas Horn und Manuel Dünnes mit Patrick Berres der dritte FSJ'ler seine Arbeit aufgenommen und ich bin mir sicher, dass er mit seinem großen Engagement unseres Vereines sehr bereichert wird. Somit hoffe ich, dass wir auch in Zukunft auf die Unterstützung durch einen FSJ'ler zurückgreifen können.

C) Material / Hallennutzung

Einige Umstrukturierungen in den Trainingszeiten und -orten haben punktuell zu einer Verbesserung der Trainingssituation geführt, aber nach wie vor ist die Trainingskapazität aufgrund der Hallensituation angespannt. So viele Mannschaften und Sportgruppen unter einen Hut zu bekommen und ihnen allen ausreichend Hallenzeiten zur Verfügung zustellen, ist nicht leicht zu realisieren.

Der Materialbestand hat sich gegenüber letztem Jahr wie folgt geändert:

Ergänzungen

- 1 Trikotsatz Jugend und 1 Trikotsatz Senioren (alle gesponsert)
- Büromaterial (2 Schreibtische, Stühle, div. Büromaterial) für die neue Geschäftsstelle

D) Sonstiges

Zum Schluss möchte ich allen Verantwortlichen in den Abteilungen, Trainern Übungsleitern, Schiedsrichtern, den Abteilungsleitungen und den Vorstandsmitgliedern, sowie allen weiteren ehrenamtlichen Helfern für die gute Zusammenarbeit im sportlichen Bereich unseres Vereins danken. Sie ermöglichen durch ihren Einsatz, dass unsere Mitglieder ihren Sport gut ausüben können und dabei optimal betreut werden.

Nach nunmehr 20 Jahren als Sportwart im Vorstand wird es höchste Zeit den Weg freizumachen für einen Nachfolger.

Meine Amtszeit endet nächstes Jahr und ich werde mich dann nicht zur Wiederwahl stellen.

Oliver Puscher
Sportwart

TOP 4 Bericht des Kassierers

- Ralf Winkler nahm in Vertretung von Matthias Seidel die Vorstellung des Kassenberichtes vor.





AUSWERTUNGSDARSTELLUNG AUSGABEN

Gesamtrechnung des Geschäftsjahres 2007

Allgemeiner Spielbetrieb & Ausbildung	
Gesamtbetrag	6.064,75 €
↓	
Gehälter & Versicherung	
Gesamtbetrag	30.521,70 €
↓	
Verbandsabgaben, Abteilung Basketball, Allgemeine & sonstige Kosten	



AUSWERTUNGSDARSTELLUNG ERGEBNIS

Gesamtrechnung des Geschäftsjahres 2007
- Buchhalterisch -

Einnahmen	• 66.130,61 €
Ausgaben	• 61.564,26 €
Ergebnis	• + 4.566,35 €



TOP 5 Bericht des Kassenprüfers

Volker Becker hat am 12.Juli 2008 die Kasse stichprobenartig geprüft und bescheinigte dem Kassierer eine ordnungsgemäße und gute Buchführung.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

TOP 7 Neuwahlen

Stefanie Princic wurde in den Vorstand berufen, um in Zukunft wieder einen Teil der Pressearbeit zu übernehmen. Vorgesehen sind Berichte über den Gesamtverein.

Vorstellung: Christian Wendorff als Jugendleiter
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei eigener Enthaltung

Vorstellung: Peter Hub als Abteilungsleiter Basketball
Wahlergebnis: einstimmig gewählt bei eigener Enthaltung

TOP 8 Änderung des Beitragsatzes für Erwachsene ab 60 Jahre

Begründung der 1. Vorsitzenden Claudia Princic:

Zunächst einmal möchte ich feststellen, dass die Einführung eines Sonderbeitrages für die BB-Abteilung im vergangenen Jahr zu einer spürbaren Entlastung geführt hat. Gleichzeitig haben wir den im vergangenen Jahr eingeschlagenen Sparkurs fortgeführt.

Zum anderen jedoch haben nach der Beitragserhöhung einige Mitglieder im Freizeitsportbereich dem Verein den Rücken gekehrt. Dies führt zu erheblichen Mindereinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen. Obwohl wir überzeugt sind, dass unsere Preispolitik in die richtige Richtung weist, ist diese Tatsache Grund genug für den Vorstand, sich mit den veränderten gesellschaftspolitischen Gegebenheiten auseinander zu setzen.

Erklärung:

Beitrag für die Rentner ist zu hoch. Persönlich glaube ich nicht, dass es unseren Rentnern schlecht geht. Die Tatsache jedoch, dass die Lebenshaltungskosten rasant gestiegen sind, Rentner aber keine weiteren Einkommenssteigerungen zu erwarten haben, sowie die daraus resultierende gefühlte Armut führt dazu, dass dieser Personenkreis anfängt zu sparen und natürlich die Preise vergleicht. Wir haben gerade in unserer VG noch viele Ortsgemeinden mit alteingesessenen Sportvereinen, in denen man mit 3 Euro die Mitgliedschaft erwerben kann, um dann seinen Sport auszuüben. Rentnern bzw. Senioren ab 60 Jahren werden mittlerweile zunehmend in den Vereinen (nicht nur in Sportvereinen) Sonderkonditionen eingeräumt, sodass auch wir uns im Vorstand zu einer Beitragssenkung für diese Personengruppe entschlossen haben. Wir schlagen somit der MV die Senkung des Beitrages für Erwachsene ab 60 Jahren von 12 Euro auf 7,50 Euro vor.

Gleichzeitig möchten wir mit einer Mitgliederwerbeaktion auf uns aufmerksam machen. Wir werden jedes Neumitglied für 2 Monate beitragsfrei stellen, jedoch ist diese Aktion befristet bis zum 31. Oktober.

Wir hoffen mit diesen Maßnahmen die Austrittswelle stoppen zu können.

Ergänzungen vom 2. Vorsitzenden Ralf Winkler:

- es geht darum Mitglieder zu halten und Neue zu gewinnen
- der Verein muss um seine Mitglieder kämpfen
- hierzu wird es im Herbst folgende Aktion geben:
bei Eintritt ab Oktober 2008 keine Anmeldegebühr, 2 Monate beitragsfrei
Dies gilt für alle Neumitglieder.
- durch die Mitgliederwerbung sollen die einzelnen Gruppen wieder aufgefüllt werden
- es wurde der Vorschlag gemacht, dass Mitglieder, die auch weiterhin den vollen Beitrag zahlen würden, die Differenz an den Förderverein spenden können.
- Ein Mitglied möchte in diesem Zusammenhang eine Überprüfung der Beiträge für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Dies kann nächstes Jahr geprüft werden.

Abstimmung:

Dem Antrag wurde bei 7 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 9 Anträge

Der 1. Vorsitzenden lagen keine Anträge vor.

TOP 10 Ehrungen

Es erfolgten Ehrungen diverser Mitglieder für 10- bzw. 20- jährige Mitgliedschaft mit Überreichung einer gerahmten Urkunde.

Eine besondere Ehrung erfuhren Nicole Leroux, Kai Schell und Tanja Meizer, die sowohl für ihre 10-jährige Mitgliedschaft, als auch für ihre langjährige und vorbildliche Vereinsarbeit mit der bronzenen Ehrennadel des Diözesanverbandes geehrt wurden.

Ein besonderer Dank dankte Ralf Winkler dem scheidenden Abteilungsleiter Basketball Christian Puscher für die langjährige, ehrenamtliche Zusammenarbeit und drückte sein Bedauern aus über dessen Rücktritt.

TOP 11 Verschiedenes

- Begrüßung des Trainers der 1. Herren Christian Hüls und des Trainers der 2. Herren Tobias Lehr, der sich herzlich für die Glückwünsche zu seiner Hochzeit bedankte.

- Auf Anfrage eines Mitgliedes ging es um den Punkt Kostenausuferung, den die 1. Vorsitzende in ihrem Rechenschaftsbericht genannt hatte.
 - im laufenden Geschäftsjahr wurden bei verschiedenen Aktionen zu großzügig kalkuliert (z.B. Wintercamp und Wienfahrt), so dass noch im Jahr ein Plus von 800 € zu verzeichnen war, im Jahr 2008 kein Gewinn erzielt wurde.
 - Der Vorstand hat deshalb für die Zukunft Maßnahmen ergriffen in der Form, dass die Kalkulationen dem Vorstand vorzeitig zur Überprüfung und Genehmigung vorgelegt werden müssen.
 - Alle Abrechnungen müssen bis zum Ende des Geschäftsjahres (31.12.2008) eingereicht werden.
 - Eine Änderung des Geschäftsjahres angepasst an die Saison der Basketballer wird es nicht geben, da eine umständliche Änderung der Vereinssatzung stattfinden müsste.

Sitzungsende: 22. Uhr

Protokoll: Ingrid Berres